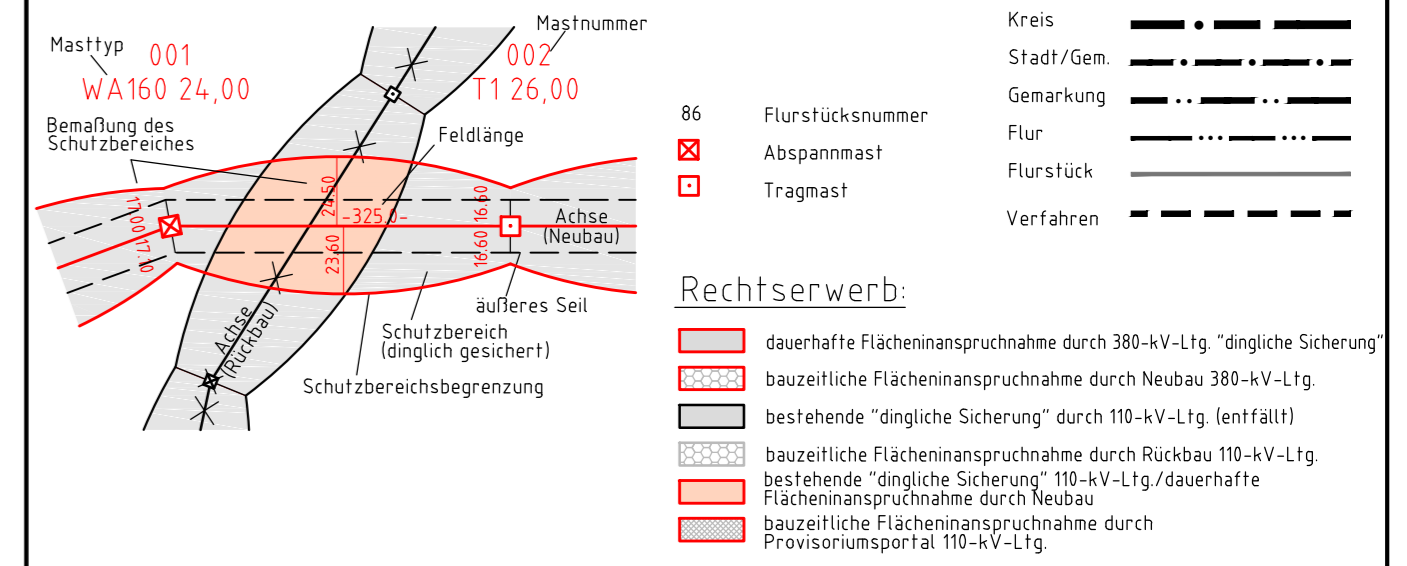


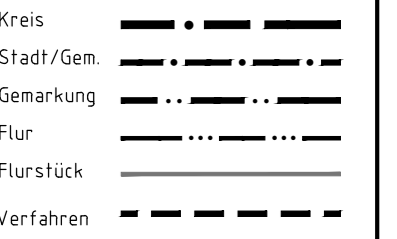


380-kV-Ltg. Heide West - Husum Nord
LH-13-320
Lageplan
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen
Mast Nr. 015 - Mast Nr. 017

Legende:



Grenzen:



Rechtserwerb:

- dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg.
- bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

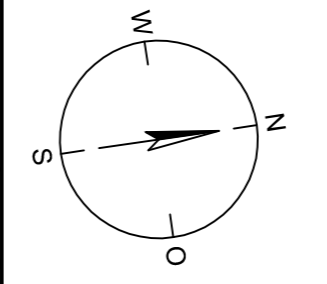
Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt 30.09.2014
Bayreuth, Tennet TSO GmbH
i.V. *[Signature]* i.A. Dr. *[Signature]*

Lindemann Ingenieurgesellschaft mbH Elektronen-Dees-Straße 22 29554 Wietze	Maßstab 1:2000	Einheit Meter
--	-------------------	------------------

Datum	Name
Bearb. 26.09.2014	Danger
Gepr. 26.09.2014	Schmidt
Norm	DIN EN 50341-3-4: 01/2011
Fachbereich	TL

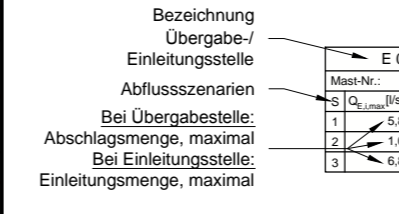
Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- Grenze Wasser- und Bodenverband
- Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung
- Wasserlauf, offen, benutzt
- Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- Wasserlauf, verrohrt, benutzt
- Schlauchleitung, fliegend (Wasserhaltungsanlage)
- Durchlass oder Verrohrung, geplant
- Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung Wasser- und Bodenverband (Breite gemäß Satzung WBV)
- Laufende Nummer für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. in und über Überschwemmungsgebieten gemäß WHG und LWG mit Referenzpunkt
- Deichschutzstreifen gemäß LWG
- Laufende Nummer für Anlagen auf und über Deichen gemäß LWG bzw. in und über dem Deichvorland gemäß LWG mit Referenzpunkt
- Benutzungsumfang Entwässerungsanlagen, Entwässerungseinrichtungen und oberirdische Gewässer gemäß WHG



Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.

